ADELBODEN
BERGBAHNEN

GESCHÄFTSBERICHT

BERGBAHNEN ADELBODEN AG

2022 | 23

VogelHisiBerg
ADELBODEN

ADELBODEN-LENK
...DÄNK!

03 Organigramm Bergbahnen Adelboden AG
04 20. Generalversammlung 6. April 2024
06 Ein herzliches Dankeschön
08 Wo Meilensteine Geschichte schreiben
10 Wo das Wetter Spuren hinterlässt
11 Wo der Berg begeistert
16 Wo das Vogellisi Gastgeberin ist
18 Wo die Gegenwart die Zukunft formt
22 Wo Talente zum Höhenflug ansetzen
24 Wo die Zahlen Meister sind
26 Finanzen

Impressum

Herausgeberin: Bergbahnen Adelboden AG | Geschäftsstelle: Bonderlenstrasse 4, 3715 Adelboden | Bilder: Anja Zurbrügg, Bergbahnen Adelboden-Lenk AG | Layout: Bergbahnen Adelboden-Lenk AG

ORGANIGRAMM

Bergbahnen Adelboden AG

Verwaltungsrat

(Gewählt bis GV 06.04.2024)

Präsident	René Müller, Adelboden
Vize-Präsident	Markus Hager, Einigen
Mitglieder	Christian Allenbach, Thun
	Christian Allenbach, Adelboden
	Reto Burn, Gümligen
	Peter Burn, Adelboden
	Markus Gempeler, Adelboden
	Toni Hari, Adelboden
	Regula Inniger, Thun
	Anke Lock, Adelboden
	Raphael Reinle, Küssnacht am Rigi
	Jakob Schwarz, Adelboden

Geschäftsleitung

Direktor	Markus Hostettler, Frutigen
Leiterin Marketing	Inga Devermann, Adelboden
Leiter Technik	Björn Luginbühl, Aeschi

Erweiterte Geschäftsleitung

Pisten & Schnee	Beat Allenbach, Adelboden
Beförderung	Konrad Bircher, Adelboden
Verkauf	Sarah Lenz, Erlenbach
Restaurant Sillerenbühl	Silvia & Toni Hersche, Adelboden (bis April 2023)
	Thomas Strebel, Kandergrund (ab Mai 2023)

Revisionsstelle

SRG Schweizerische Revisionsgesellschaft AG

GENERAL-VERSAMMLUNG

20. ordentliche Generalversammlung, 6. April 2024

Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre

Aufgrund der Gründung der BAL AG verzeichnet die Bergbahnen Adelboden AG mit dem Geschäftsjahr 2022/23 ein «buchhalterisches Langjahr», welches vom 1. Juni 2022 bis 30. September 2023 dauerte. Daher begrüssen wir Sie zur ordentlichen Generalversammlung der Bergbahnen Adelboden AG am:

Samstag, 6. April 2024 | ab 10 Uhr in der Turnhalle Adelboden | Zelgstrasse 3 | 3715 Adelboden

TRAKTANDEN UND ANTRÄGE DES VERWALTUNGSRATES:

1. Lagebericht
Antrag des Verwaltungsrates: Der Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr 2022/23 (Langjahr) sei zu genehmigen.

2. Jahresrechnung per 30. September 2023, Bericht der Revisionsstelle
Antrag des Verwaltungsrates: Die Rechnung der Bergbahnen Adelboden AG für das abgelaufene Geschäftsjahr 2022/23, abschliessend mit einem Jahresergebnis in Höhe von CHF -970'197 sei zu genehmigen.

3. Verwendung des Bilanzverlustes
Antrag des Verwaltungsrates: Der Bilanzverlust in der Höhe von CHF -892'752 sei auf die neue Rechnung zu übertragen.

4. Entlastung des Verwaltungsrates
Antrag des Verwaltungsrates: Dem Verwaltungsrat der Bergbahnen Adelboden AG sei für das Geschäftsjahr 2022/23 Entlastung zu erteilen.

5. Wahlen Verwaltungsrat
Gemäss Statuten der Bergbahnen Adelboden AG werden die Mitglieder des Verwaltungsrates für drei Jahre gewählt. Markus Gempeler scheidet per GV vom 6. April 2024 als Vertreter der Gemeinde Adelboden aus. Der Verwaltungsrat schlägt der Generealversammlung aber vor, ihn als Nachfolger von Jakob Schwarz zu wählen. Jakob Schwarz verzichtet nach 23-jähriger Tätigkeit als Verwaltungsrat der Bergbahnen Adelboden AG zu Gunsten von Markus Gempeler auf eine Wiederwahl.

Antrag des Verwaltungsrates: Folgende Personen seien für die Amtsperiode 2023 bis 2026 als Verwaltungsrätinnen und -räte zu wählen:

- Christian Allenbach-Oester, Thun
- Christian Allenbach-Richiger, Adelboden, Delegierter der Alpschaft Silleren
- Peter Burn, Adelboden, Delegierter der Alpschaft Silleren
- Reto Burn, Gümligen
- Markus Gempeler, Adelboden
- Markus Hager, Einigen
- Toni Hari, Adelboden, Delegierter der Alpschaft Lurnig
- Regula Inniger, Thun
- Anke Lock, Adelboden
- René Müller, Adelboden
- Raphael Reinle, Küssnacht am Rigi
- Neu: Willy Schranz, Adelboden, Delegierter des Gemeinderates Adelboden

6. Wahl des Verwaltungsratspräsidenten
Antrag des Verwaltungsrates: René Müller sei für die Amtsperiode 2023 bis 2026 als Verwaltungsratspräsident wiederzuwählen.

7. Wahl der Revisionsstelle
Antrag des Verwaltungsrates: Die SRG Schweizerische Revisionsgesellschaft AG, Bern, sei für ein Jahr zu wählen.

8. Verschiedenes

Der Lagebericht, die Jahresrechnung, der Bericht der Revisionsstelle sowie das Protokoll der 19. ordentlichen Generalversammlung vom 15. Oktober 2022, liegen 20 Tage vor der Generalversammlung auf der Geschäftsstelle zur Einsichtnahme auf.

Eine Kurzfassung des Geschäftsberichtes, bestehend aus Lagebericht, Jahresrechnung sowie dem Zugang zur digitalen, rechtsgültigen Version des Geschäftsberichtes, wurde den im Aktienregister eingetragenen Aktionärinnen und Aktionäre zusammen mit der Stimmkarte per Post zugestellt.

Wir bitten die Aktionärinnen und Aktionäre uns Adressänderungen jeweils mitzuteilen. Für Auskünfte zu den Aktien steht Silvia Hersche zur Verfügung: 033 673 90 94 aktionaere@adelboden-lenk.ch. Weitere Infos: vogellisiberg.ch/aktionaere.

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

...unseren Gästen, die im Sommer die kühle Bergbrise geniessen und im Winter das Pulverschneeparadies entdecken. Ihnen allen danken wir für die vielen Besuche bei uns am VogellisiBerg.

...den Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern sowie unseren Partnern. Nur gemeinsam gestalten wir die Zukunft und die Entwicklung unserer Region.

... den Mitarbeitenden sowie den Genossenschafterinnen und Genossenschaftern der Lenk Bergbahnen. Dank ihrem Vertrauen und Einsatz dürfen wir unsere Kräfte bündeln und den Herausforderungen der Zukunft gemeinsam entgegentreten. Das vertrauensvolle Miteinander – über den Hahnenmoospass hinweg – schätzen wir sehr.

... unseren geschätzten Aktionärinnen und Aktionären. Auf ihrer Loyalität, Treue und ihrem Vertrauen basiert unsere tägliche Arbeit – dafür sind wir dankbar.

Der Verwaltungsrat

MEILENSTEINE

Lagebericht 2022 | 2023

WO MEILENSTEINE GESCHICHTE SCHREIBEN

NEUE ÄRA:
Eröffnung Höchst-Trail am 9. Juli 2022
Ein Meilenstein in der Geschichte der Ski- und Bikeregion Adelboden-Lenk: Am 9. Juli 2022 konnte nach fast sieben Jahren Planungs- und Bauzeit der allererste Bike-Trail der Region am Höchst eröffnet werden.

NEUE GASTGEBERIN:
Das Vogellisi-Maskottchen
Unser Aushängeschild verzückt seit Sommer 2023 kleine und grosse Vogellisi-Fans auf dem Sillerenbühl. Wo immer das übergrosse Maskottchen auftaucht, sorgt es für gute Laune.

NEUE BETRIEBSGESELLSCHAFT:
Die Bergbahnen Adelboden-Lenk AG
Am 4. April 2023 informierten die Verantwortlichen über ihr Vorhaben, eine gemeinsame Betriebsgesellschaft mit den Lenk Bergbahnen zu gründen. Die Generalversammlungen beider Bahnunternehmen stimmten den Plänen am 5. und 6. Mai 2023 zu. Am 10. August 2023 war die AG gegründet.

NEUER ANLASS:
Vogellisi-Sommerfest 26. und 27. August 2023
Erstmals Ende August tauchten Gross und Klein auf Sillerenbühl und dem Vogellisi Erlebnisweg in die Welt der Adelbodner Kräuterfrau ein.

NEUES RESTAURANT:
Neueröffnung des Restaurants Sillerenbühl 2023
Der 8. Juli 2023 war ein grosser Tag auf dem Sillerenbühl: Der neue Gastgeber, Thomas Strebel, durfte «sein» Restaurant Sillerenbühl nach dreimonatigem Umbau eröffnen.

NEUES FOTO-HIGHLIGHT:
BirdsNest auf dem Höchst
Seit dem 3. August 2023 können sich Turteltäubchen, Wandervögel und stille Geniesser so richtig in Szene setzen. Das überdimensionale, aus Weiden geflochtene Vogelnest steht direkt bei der Bergstation der Sesselbahn Höchst.

WO DAS WETTER SPUREN HINTERLÄSST

Der Sommer 2022 war der zweitwärmste seit Messbeginn. Nur 2003 lagen die Durchschnittstemperaturen noch höher. Gemessen wurden der zweitwärmste Juni, der viertwärmste Juli und der zweitwärmste August seit Messbeginn 1864. Die Nullgradgrenze wurde am 25. Juli 2022 bis auf 5184 Meter über Meer getrieben – Rekord.

Im Herbst ging es im gleichen Stil weiter: Der Oktober 2022 ist in der Schweiz der wärmste seit Messbeginn. Es war lange und aussergewöhnlich mild. Dank einem Kälteinbruch Anfang Dezember herrschten in Adelboden sehr gute Beschneiungsbedingungen, zudem schüttelte Frau Holle ihre Kissen pünktlich auf den Saisonstart kräftig. Das Jahresende hingegen war mild: Die Alt- und Neujahrswoche fielen beide dem Wetter und den viel zu warmen Temperaturen zum Opfer, an Silvester zeigte das Thermometer in Adelboden 16 Grad an. Statt verschneitem Wunderland präsentierten sich unseren Gästen weisse Striche (Pisten) in grüner Landschaft. Dank unserem modernen Beschneiungssystem und dem frühzeitigen Beginn der technischen Schneeproduktion (als die Temperaturen noch kühler waren) konnten wir unseren Gästen trotz fehlendem Naturschnee ein durchgehendes Pistenangebot im Mittelgebiet Adelboden-Lenk anbieten.

Nach dem Ski-Weltcup Event kam die lang ersehnte Kaltfront mit kräftiger Bise, die uns immerhin erlaubte, technischen Schnee zu produzieren und so unser Pistenangebot zu erweitern. Pünktlich auf den Start der Sportferienzeit zeigte Petrus doch noch, dass er eigentlich ein Wintersportfreund ist: Ein kräftiges Hochdruckgebiet sorgte für milde Temperaturen, dafür herrschte aber eitel Sonnenschein.

Der Sommer 2023 brachte in der Schweiz oft überdurchschnittliche Temperaturen und nur wenige kühle Perioden – die zwei im August waren dafür besonders ausgeprägt. Mit einer kurzen Unterbrechung (der 2. August war sehr warm bis heiss) blieb auch die erste Augustdekade kühl. Am 6. und 7. August lagen die Höchstwerte meist deutlich unter 20 Grad, die Schneefallgrenze sank vorübergehend auf 2000 Meter. Dann aber stellte sich die Wetterlage erneut um, es wurde wärmer. Ab Mitte August sprachen die Meteorologen gar von einer ausgeprägten Hitzewelle. Am 24. August pulverisierte Genf die bis dahin gültige schweizweite Höchsttemperatur (37.6 Grad in Chur) geradezu. Unterstützt von Südwestwind wurden 39.3 Grad erreicht – Augustrekord und der zweithöchste Wert sowohl an dieser Station als auch generell auf der Alpennordseite. Einen weiteren Superlativ gab es in der Nacht vom 20. zum 21. August, die in Payerne gestartete Radiosonde registrierte eine Nullgradgrenze von 5298 Metern. Ebenfalls ein neuer Rekord! Zum Monatsende war das Temperaturniveau dann zum Teil weit unterdurchschnittlich. Besonders bitter: Auch unser Vogellisi-Fest Ende August fiel regelrecht ins Wasser.

WO DER BERG BEGEISTERT

Sommer 2022 – im Kurvenrausch

Die Sommermonate 2022 verwöhnten uns und unsere Gäste mit warmen Temperaturen und Adelboden-Lenk lancierte mit dem «Höchst-Trail» ein echtes neues Produkt-Highlight. Damit begann eine neue Ära: Die «Skiregion Adelboden-Lenk» wurde zur «Ski- und Bikeregion Adelboden-Lenk», der 3.8 Kilometer lange Höchst-Trail ist die erste Bike-Anlage in der Region. Geübte und entdeckungsfreudige Bikerinnen und Biker können von der Bergstation Höchsthorn via Chuenisbärgli hinunter ins Bergläger über 410 Höhenmeter und diverse Jumps und Steilkurven talwärts fahren. Damit verbunden sind im Marketing spannende und vielseitige Aufbauarbeiten: Vom neuen Bikeprospekt über neuen Web-Content, einer eigenen Kampagne bis hin zur Erstellung der Beschilderung für den Trail und der mit dem Bike verbundenen Service-Infrastruktur.

Neben dem Thema Bike bleibt das Wandern und Trottinett im Fokus der Vermarktung. Neu ist hier, dass Gäste mit einem General- oder Halbtax-Abonnement von 50% Rabatt auf ihre Bahnfahrten profitieren können. Die jüngsten Gäste nutzen sämtliche Bahnanlagen mit der Junior- oder Kinder-Mitfahrkarte sogar kostenlos. Damit setzen wir ein deutliches Zeichen Richtung Familienfreundlichkeit und ändern unser vertrautes Preissystem um 180 Grad.

ACHTUNG: PERFEKTE PISTEN!

Winter 2022/2023

Der Winter 2022/2023 hat gezeigt, dass auch Adelboden-Lenk von den Folgen des Klimawandels betroffen ist: Warme Temperaturen und weniger Schnee haben die Saison zu einer echten Herausforderung für den Wintersport gemacht.

Im Marketing sind wir trotzdem oder gerade deswegen in die Kommunikationsoffensive gegangen. Mit neuen Themen und neuen Kanälen war es ein spannender Werbewinter für uns. Die Nostalgie unserer lang vertrauten «Heinzelmännchen» wird die Skiregion Adelboden-Lenk wohl lebenslang begleiten. Nun wurde das «alte Thema» der perfekten Pisten neu bespielt. Warum? Dänk – weil sich nicht zuletzt in unseren Umfragen immer wieder zeigt, dass Adelboden-Lenk bei unseren Gästen für die perfekten Pisten steht. Dänk – weil unser Pistenfahrer-Team einen fantastischen Job macht und wir mehrfach und regelmässig genau dafür ausgezeichnet werden. Dänk – weil genau das einer der Hauptgründe ist, warum wir mit der Skiregion Adelboden-Lenk so erfolgreich sind. In der neuen Kampagne wird das Thema ganz im Adelboden-Lenk Style nicht ganz so ernst genommen. Es wird mit dem Image gespielt «zu perfekte Pisten», «besser als im Traum», «kaum zu glauben, dass diese Pisten echt sind» und genau damit eine fesselnde Story aufgebaut. Absichtlich übertrieben, humorvoll, unbeschwert und voller Selbstironie. Der neue Spot lief u.a. im attraktiven Umfeld von grossen Wintersport-Events als TV-Spot auf SRF.

Währenddessen stand das Thema Liebe im Kommunikationszentrum vom VogellisiBerg. Der Winter LoveTrail ist nochmal um zwei attraktive Posten erweitert worden und sorgt auch an kalten Wintertagen für warme Herzen. Für Verliebte wurde es dann passend zum Valentinstag so richtig romantisch. Unter dem Motto «Trau Dich» konnten Teilnehmende mit etwas Glück eine echte Traumverlobung gewinnen inkl. Essen, Unterkunft, Tickets. Bewerbungen von jung und älter, hetero und homo, traditionell und individuell erreichten uns. Am Ende konnte natürlich nur ein Paar gewinnen und diesen besonderen Moment bei uns auf dem VogellisiBerg feiern.

Bereits im Herbst wurde entschieden, dass die Durchführung vom Event «Chuenis bi Nacht» das falsche Zeichen nach aussen und innen wäre, wenn der Bund parallel zur Planung die Bevölkerung aufgrund der drohenden Strommangellage zum Energiesparen aufruft. Daher fand das «Chuenis bi Nacht» an fünf Event-Freitagen im Februar und März in reduzierter Form, ohne Show, als einfaches Nachtskifahren statt.

WIR SIND DIE HEIMAT VOM VOGELLISI

Sommer 2023

Der VogellisiBerg konnte mit vielen Neuheiten trumpfen – für alle ist etwas dabei: Als echtes Highlight vor allem für unsere jüngeren Gäste, kann das Vogellisi neu auf dem Sillerenbühl als lebensgrosses Maskottchen erlebt werden. Unsere Duo-Selfie-Life Zielgruppe, Fotoenthusiasten und Instagramerinnen können sich neu im BirdsNest bei der Bergstation Höchst richtig in Szene setzen und mit Blick auf die tosenden Engstigenfälle ihr perfektes Foto knipsen.

Premiere durfte ausserdem das Vogellisi Sommerfest am 26. und 27. August feiern. Trotz herbstlichem Wetter sorgten ein Kinderkonzert mit Ueli Schmezer, eine kurze Freilicht-Inszenierung von Annemarie Stählis «Vogellisi – ein Naturmärchen» sowie spannende Mitmachaktivitäten, Kinderschminken oder Streichelzoo für zwei abenteuerliche Tage für die ganze Familie auf dem Sillerenbühl.

Auch die Bikeregion Adelboden-Lenk präsentierte sich im Sommer 2023 mit viel Elan und schaffte es immer wieder, sich mit neuen Themen in Szene zu setzen. Erstmalig konnte die golden Hour beim Biken auf dem Höchst-Trail bei den FOCUSWATER Sunset Sessions am 14. und 31. Juli genossen werden. Abfahrten bis zum Sonnenuntergang, geführte Touren und ein Fotoshooting sowie chillige Musik-Vibes, coole Drinks und gute Stimmung zeichneten das Event aus. Mit unserem Partner PEUGEOT konnte eine gemeinsame Influenzer-Kooperation im Bereich Bike umgesetzt werden. Ausserdem wurde erstmalig im August die «Work & Bike'n'Hike Week» umgesetzt, bei der eine Woche lang Volunteers Adelboden-Lenk zum einen als Feriengast erkunden durften und zum anderen hinter die Kulissen des Trailbauens blicken konnten. Die Teilnehmenden leisteten so einen Beitrag für ein gut erhaltenes Wegenetz in Adelboden-Lenk und erkundeten die Region beim Wandern oder Biken. An dieser Stelle herzlichen Dank an unsere Partner, ohne die all diese Aktionen gar nicht möglich wären: Tourismus Adelboden-Lenk-Kandersteg, Lenk-Simmental Tourismus, die Gemeinden Adelboden und Lenk sowie unsere Partner FOCUSWATER, PEUGEOT und El Tony.

Last but not Least hat Adelboden-Lenk im Bereich Digitalisierung einen grossen Schritt vorwärtsgehen können. Zum einen wurde im Juni 2023 ein neues Newsletter-Tool für Adelboden-Lenk lanciert. Zum anderen prägten zwei grosse Projekte das Marketing- und IT-Team der Ski- und Bikeregion Adelboden-Lenk: Dynamic Pricing und der Launch einer neuen e-commerce-Plattform. Bereits vor zwei Jahren hat sich die Skiregion Adelboden-Lenk für die Einführung eines dynamischen Preismodells für Skitickets entschieden. Gemeinsam mit Partner pricenow startete dieses auf die Wintersaison 2023/24. Damit kann Adelboden-Lenk im Gegensatz zur bisherigen Strategie mit festen Tarifen unterschiedlichen Preisempfinden gerecht werden und auch wieder mehr Gäste mit einer tieferen Zahlungsbereitschaft ansprechen. Des Weiteren können wir Gästeflüsse besser lenken, Anlagen und Teilgebiete gleichmässiger auslasten. Es gilt immer: Je früher gebucht wird, desto günstiger die Preise.

Ein solches Thema erfordert einen enormen Effort, Mut und Flexibilität in der Projektplanung und technischen Umsetzung, aber genauso wichtig ist eine gut geplante Kommunikationskampagne. Um Gäste auf die Frühbucherrabatte aufmerksam zu machen, wurde die Einführung des dynamischen Preismodells von der Kampagne «Wer zuerst bucht, bucht am besten» begleitet. Für die Kampagne wurden auffällige Sujets mit leicht angepassten Sprichwörtern kombiniert.

Parallel zu dem Projekt «Dynamic Pricing» hat das Online-Team von Adelboden-Lenk von April bis September mit geballter Kraft und viel Herzblut den Webshop komplett neu überarbeitet und pünktlich zum Verkaufsstart der neuen dynamischen Skitickets im September lanciert. Die Anforderungen waren hoch: Die bestehende Webpräsenz sollte durch eine neue, zeitgemässe, kundenfreundliche e-commerce-Plattform ersetzt werden, welcher der Skidestination gerecht wird und einen Benchmark in der Region darstellt. Ob das gelungen ist? Am besten beim nächsten Ticketkauf selber testen, buchen und gerne rückmelden.

WO DAS VOGELLISI GASTGEBERIN IST

Am 11. Juni 2022 starteten Silvia und Toni Hersche in die letzte Sommersaison als Gastgeberpaar auf dem Sillerenbühl. Der heisse Sommer und die vielen inländischen Gäste spürte auch das Restaurant – Glacé und erfrischende Getränke erfreuten sich grosser Beliebtheit. Ebenfalls beliebt war der Silleren Brunch – 2022 kamen 5'896 Gäste zum sonntäglichen Schlemmen. Während der Herbstsaison setzte das Restaurant Sillerenbühl bereits zum zweiten Mal auf das herbstliche Mittagsbuffet, dass jeweils am Wochenende für 20 Franken angeboten wurde und bei unseren Gästen regen Anklang fand.

Im Winter 2022/23 war es Hersches vergönnt, nach zwei Wintersaisons mit Covid-Regeln, nochmals eine «normale» Saison erleben zu dürfen. Am 3. April 2023 übergaben sie dann die Schlüssel ihrem Nachfolger, Thomas Strebel, welcher sich bereits am Tag nach Saisonende in der Rolle des Bauführers auf dem Sillerenbühl wiederfand. Der Wechsel der Gastronomieleitung nahm die Bergbahnen Adelboden AG zum Anlass, das Restaurant Sillerenbühl zu renovieren – es wurde ab Mitte April bis Anfang Juli umgebaut. Dass der sportliche Zeitplan eingehalten werden konnte, dafür sorgten insgesamt über 20 beteiligte Unternehmen – an Spitzentagen waren rund 30 Arbeiterinnen und Arbeiter am Werk. Etwa 80 Prozent der Firmen stammten aus Adelboden. Sie haben die technischen und sanitären Installationen saniert, die Einrichtung und Raumaufteilung wurden erneuert, um das Restaurant an die heutigen Gästebedürfnisse anzupassen. Dazu wurden unter anderem 4.5 Tonnen Naturstein-Bodenplatten gesetzt, 3.5 Tonnen Kleber und Spachtelmasse für Plättli und Fliesen in der Küche und bei den sanitären Anlagen benötigt und rund 7 Kilometer Elektrokabel verlegt.

Am 8. Juli 2023 kam dann der grosse Tag, an dem es hiess: «Hereinspaziert im umgebauten Restaurant Sillerenbühl». Viel Holz, Steinplatten, passendes Mobiliar und kleine aber feine Details sorgen im neu gestalteten Betrieb nun für ein modernes, aber dennoch naturnahes und wohliges Berghaus-Flair. Das Vogellisi und seine Werte sollen in der Gastronomie verstärkt erlebbar sein. Nach und nach eingeführt wurde das neue Verpflegungs- und Getränkeangebot: Auf den Tisch kommen herzhafte Gerichte, erfrischende Kräutertees und süsse Versuchungen. Manches wurde neu, einiges blieb beim Alten. So durften auch während der verkürzten Sommersaison 2023 4'414 Gäste zum Silleren Brunch begrüsst werden. Er findet nach wie vor wöchentlich am Sonntag und immer am ersten Samstag im Monat statt.

75 STD.
SCHNEEFRÄSEN AUF DER RESTAURANT TERRASSE

75-85 STER
HOLZ AUS DER REGION ZUM HEIZEN DES RESTAURANTS VERBRANNT

WO DIE GEGENWART DIE ZUKUNFT FORMT

Im vergangenen Geschäftsjahr wurden neue Projekte in Angriff genommen, abgeschlossen oder fortlaufende weiterverfolgt:

Gründung der neuen Betriebsgesellschaft – Bergbahnen Adelboden-Lenk AG
Was von langer Hand geplant wurde, nahm 2023 so richtig Fahrt auf und beschäftigte die Geschäftsleitung und viele weitere Bereiche zusätzlich zum regulären Arbeitspensum intensiv.

An ihren Generalversammlungen vom 5. und 6. Mai 2023 haben sich die Bergbahnen Adelboden AG und die Genossenschaft Lenk Bergbahnen für die Gründung einer gemeinsamen Betriebsgesellschaft ausgesprochen und so die Weichen für eine gemeinsame, erfolgreiche Zukunft gestellt. Mit der Zusammenlegung des Bahnbetriebes und der Gastrobetriebe wird die schon bestehende Zusammenarbeit beider Firmen weiter vertieft.

Der Klimawandel, der stetig steigende Kostendruck, das veränderte Freizeitverhalten und der sich zuspitzende Fachkräftemangel setzen alle Bergbahnen unter Druck. Um die Herausforderungen zu bewältigen, müssen sich auch die Bergbahnen in Adelboden und an der Lenk weiterentwickeln. Die Konkurrenzsituation hemmte diese Entwicklung, da die zwei Gesellschaften trotz bestehender Kooperationen ihre eigenen wirtschaftlichen Interessen über die gemeinsame Entwicklung stellten.

Die neue Organisation ist in der Lage, aus einer Hand attraktive Angebote zu entwickeln und umzusetzen und so das gemeinsame Gebiet effizient zu bewirtschaften. Künftig spielt es keine Rolle mehr, ob durch ein neues Angebot die eine oder andere Seite mehr Einnahmen generiert, denn das Geld fliesst in einen gemeinsamen Topf. Die neue Logik mit gemeinsamer Kasse erlaubt es, Projekte im Interesse beider Muttergesellschaften anzugehen. Wir sind überzeugt, dass dieser Schritt für unsere beiden Täler und Ortschaften viele Vorteile bringt und er unsere Zukunftsaussichten wesentlich verbessert.

Die neue Gesellschaft, die zu gleichen Teilen den Bergbahnen Adelboden und Lenk gehört, wurde am 10. August 2023 gegründet und übernahm am 1. Oktober desselben Jahres alle operativen Tätigkeiten der Muttergesellschaften. Sämtliche Mitarbeitenden wurden von der BAL AG angestellt. Dabei bestehen die Mutterhäuser BAAG und LBB weiter, alle Verträge (Baurechtverträge, Dienstbarkeitsverträge, Mietverträge, Durchleitungsrechte etc.) zwischen ihnen und Dritten (Landeigentümer etc.) laufen mit den bisherigen Rechten und Pflichten weiter.

Der Verwaltungsrat der BAL AG setzt sich aus je drei Verwaltungsratsmitgliedern der beiden Muttergesellschaften zusammen. Als neutrale, fachkompetente Persönlichkeit amtiert Raphael Häring aus Bösingen FR als Präsident des Verwaltungsrates. CEO der neuen Gesellschaft wurde Nicolas Vauclair, Markus Hostettler bekleidet die Stelle des stellvertretenden CEO. Er ist ferner weiterhin Geschäftsführer der Bergbahnen Adelboden AG.

Höchst-Trail und Mountainbike Versuchsbetrieb
Am 9. Juli 2022 wurde in Adelboden Geschichte geschrieben. Nach siebenmonatiger Bauzeit und fast sechs Jahren Planung wurde der allererste Bike-Trail der Bikeregion Adelboden-Lenk offiziell eröffnet. Speziell gross war denn auch das Besucheraufkommen auf dem Eventgelände im Bergläger, welches mit vielen Highlights und einem ausgewogenen Programm die Bikerinnen und Biker zum Ausprobieren und Verweilen einlud. Um den Höchst-Trail ins Routennetz einzubinden, haben die Verantwortlichen zudem einen auf drei Jahre befristeten Mountainbike-Versuchsbetrieb umgesetzt. Dank den Gästerückmeldungen unserer Umfragen im 2022 konnten wir für die zweite Bike-Saison 2023 bereits punktuell Verbesserungen bei der Signalisation der Bike-Strecken, bei Zaunübergängen und bei der Temporeduktion vornehmen. Wanderer und Bikerinnen sind die Hauptgäste der Zukunft. Wir wollen für beide Anspruchsgruppen passende Angebote sicherstellen und uns für eine Koexistenz einsetzen. Die Gästeumfragen zeigen, dass die geregelte Doppelnutzung der Wege funktioniert, Störfaktoren waren fast ausschliesslich zwischenmenschlicher Natur. Im August fand an der Lenk wie auch in Adelboden die «Work & Bike'n'Hike Week» statt. Während fünf Tagen waren zwei Gruppen Freiwillige auf unseren signalisierten Bike- und Wanderrouten unterwegs und erhielten einen spannenden Einblick in den Trail- und Wegunterhalt in unserer Destination. Die Teilnehmenden durften auch gleich selber Hand anlegen und mitanpacken. An der Lenk waren elf Personen vor Ort, in Adelboden bestand die Gruppe aus sieben Personen.

Direttissima
Das Direttissima-Projekt kam im vergangenen Geschäftsjahr zuerst nur schleppend, dann aber rasant voran: Die zweite Vorprüfung durch den Kanton Bern überdauerte das gesamte Geschäftsjahr. Am 1. Juni 2023 traf man sich endlich und nach mehr als einem Jahr zu einer Projektstandsitzung. Wir erhielten positiven Bescheid, so dass im August 2023 der Umweltverträglichkeitsbericht UVB in Auftrag gegeben werden konnte. Die Adelbodner Gemeindeversammlung stimmte im November 2023 über die Überbauungsordnung Nr. 29a (Direttissima) und die Überbauungsordnung Nr. 69 (Fussgänger- und Skifahrerbrücke von der Wäflermatte zur neuen Talstation) ab und genehmigte sie.

Sanierung der Achse vom Umlenkrad im Eselmoos
Am 18. September 2022 musste die Sillerenbahn auf dem Streckenabschnitt Oey-Bergläger ihren Betrieb einstellen. Grund dafür war ein technischer Defekt an einer Achse der Umlenkscheibe in der Station Eselmoos. Um Tages- und Feriengäste weiterhin transportieren zu können, verkehrten Ersatzbusse von Adelboden bis zur Mittelstation Bergläger. Nach den aufwändigen Reparaturarbeiten gemeinsam mit den Spezialisten von Garaventa konnte der Betrieb am 30. September 2022 wieder vollumfänglich aufgenommen werden.

Gründung Wassergenossenschaft Geils
Am 12. Juni 2023 wurde die Wasserversorgungsgenossenschaft Geils gegründet. Mit einem Leitungsneubau sollen die Quellen der beiden Versorgungen neu ins gleiche Reservoir fliessen und somit die Versorgungssicherheit im Geils erhöhen. Durch den gleichzeitigen Ausbau unseres Beschneiungsystems können Synergien beim Tiefbau genutzt werden. Die BAAG nimmt Einsitz im Vorstand der Genossenschaft.

Erneuerung Talabfahrt Münti
Auf dem Streckenabschnitt Münti-Steinige Brücke wurde die ungleiche Höhe von Strasse und Wanderweg angeglichen, um die Talabfahrt für Skifahrerinnen und Skifahrer breiter und insbesondere sicherer zu gestalten. Im gleichen Zuge wurde das Sicherheitsnetz entlang des Allenbachs erneuert und vier Beschneiungsschächte, sowie die Wasserleitungen neu erstellt.

Sanierung Steher Bergstation Sesselbahn Aebi
Weil sich das Gelände unter der Bergstation der Sesselbahn Aebi bewegt, stellte die BAAG 2022 fest, dass sich der Steher der Bergstation verschiebt. Daher entschieden die Verantwortlichen nach Prüfung mit den zuständigen Experten, das Gelände mit einer Nagelwand zu stabilisieren, sowie die Station mit dem Steher neu auszurichten.

Sanierung Fassade Bergstation Sillerenbahn
Die Fassade der Bergstation Sillerenbahn erhielt im Sommer 2023 ein Face-Lifting. Drei alte Fenster wurden ersetzt, die Holzfassade erneuert, nicht benötigte oder überflüssige Signalisationen entfernt und ein neuer «VogellisiBerg» Schriftzug montiert. Der Aufwand hat sich sehr gelohnt – das Stationsgebäude darf sich sehen lassen!

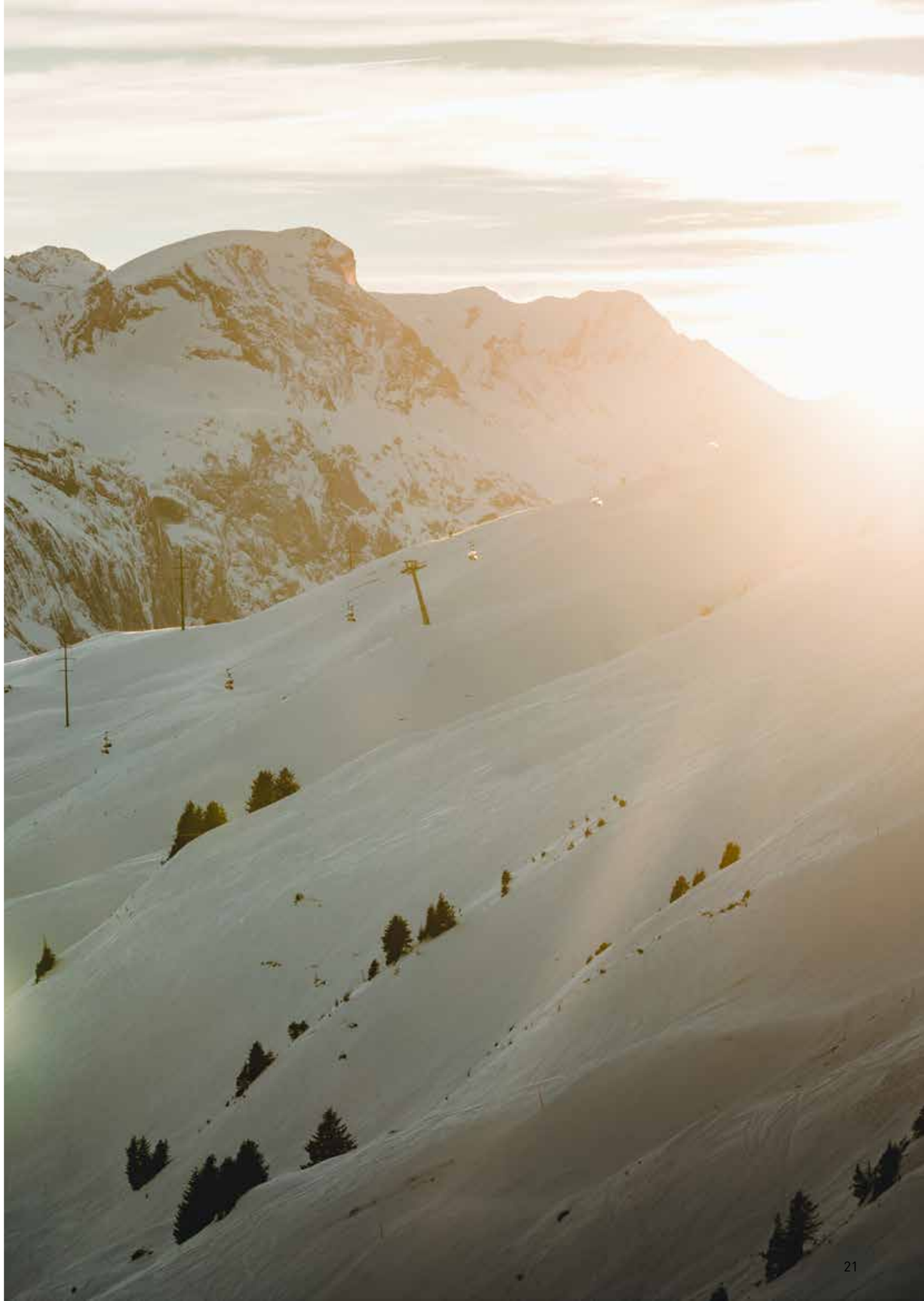
BERGBLICK VORAUS

Gestern ist Vergangenheit, morgen erwartet uns die Zukunft: Eine mit grossen Projekten und wegweisenden Vorhaben, welche nicht nur unsere Unternehmung, sondern auch die touristische Region rund um Adelboden prägen werden.

Neue Betriebsgesellschaft Bergbahnen Adelboden-Lenk AG
Grosse strategische Veränderungen in der Betriebsorganisation, den Unternehmensprozessen und vertrauten Strukturen brauchen zu Beginn vor allem eines: Mut. Mut, neu zu denken und bekannte Pfade zu verlassen. Danach wird es tendenziell erstmal chaotisch. Abstimmungen auf zahlreichen Ebenen, Strukturen müssen geschaffen und Erfahrungen gesammelt werden. Selten lassen sich Pläne eins zu eins umsetzen. Und die Kommunikation über die getane und geplante Arbeit, aktuelle Projekte und Vereinbarungen läuft derweil immer Gefahr, zu kurz zu kommen. Genau in der Phase befindet sich das Team der Bergbahnen Adelboden AG im Zuge der Planung und Vorbereitung von der neuen Betriebsgesellschaft, der Bergbahnen Adelboden-Lenk AG – das neue «Zuhause» ab Oktober 2023. Eine Zeitenwende steht an. Wir blicken voll Motivation, Tatendrang und Vertrauen in diese neue Zeit.

Bikeregion Adelboden-Lenk
Der bestehende Mountainbike-Routen-Versuchsbetrieb endet im Sommer 2025. Wir sind aktuell daran, Abklärungen zu treffen, wie die Routen des Versuchsbetriebes in einen ordentlichen Betrieb überführt werden können. Unser Ziel ist und bleibt ein durchgängiges Mountainbike-Routennetz beidseits des Hahnenmoospasses.

Direttissima
Ein Projekt in der Grössenordnung des Bahnersatzes Direttissima verläuft nicht immer geradlinig und schon gar nicht wie geplant. Wie angetönt, fiel die zweite Vorprüfung durch den Kanton Bern positiv aus. Nach dem die Gemeindeversammlung Adelboden im November 2023 den beiden Überbauungsordnungen 29a (Direttissima) und die Überbauungsordnung Nr. 69 (Talstation und Hotel Oey) gutgeheissen hat, hat die Bergbahnen Adelboden AG auch die Gespräche mit den Grundeigentümern wieder aufgenommen. Trotz vielen bürokratischen Hürden und fortschreitender Zeit ist das Projekt als Lebensader für unser Tal notwendiger denn je. Wir sind überzeugt, dass wir mit einer zeitgemässen Infrastruktur unsere Region nachhaltig stärken und setzen alles daran, die Realisierung des 31-Millionen-Projektes voranzutreiben. Als Ziel bleibt die Eröffnung im 2026.



WO TALENTE ZUM HÖHENFLUG ANSETZEN

Das BAAG-Team ist der Herzschlag unseres Unternehmens. Bei uns stehen jeden Tag einzigartige Charaktere und Persönlichkeiten im Einsatz, die bei und mit der BAAG ihre ganz persönliche Geschichte schreiben.

«aktuell»

Abschlüsse:
– Simon Gerber, Tourismusfachmann
– Michelle Kiener, Tourismusfachfrau
– Alain Graf, Seilbahnmechatroniker EFZ
– Sven Allenbach, Seilbahner EBA

«aussergewöhnlich»

Im vergangenen Geschäftsjahr dürfen wieder einige Dienstjubilare auf ihre Jahrzehnte lange Tätigkeit für die Bergbahnen Adelboden AG zurückblicken. Wir danken ihnen für den unermüdlichen Einsatz:

30 Jahre
– Hilti Bircher
– Kaspar Dänzer
– Dölf Rösti

25 Jahre
– Toni Künzi

15 Jahre
– Kevin Ellenberger
– Johann von Allmen

10 Jahre
– Johann Josi
– René Mani
– Nick Trachsel

Neue Mitarbeitende:

– Silvan Bircher, Seilbahnmechatroniker in Ausbildung
– Katja Studer, Grafik
– David Klötzli, Gondelbahn Silleren
– Kim Wiedmer, Gondelbahn Silleren
– Michelle Kiener, Mitarbeiterin Digital
– Marcel Sutter, Mitarbeiter IT

Austritte:

– Florian Kilchherr
– Paul Müller

Pension:

– Werner Bärtschi (wird in der Wintersaison weiterhin bei uns arbeiten)
– Toni Hersche
– Jakob Inniger

WO DIE ZAHLEN MEISTER SIND

Den vorliegenden Zahlen liegt ein Langjahr zu Grunde. Die Rechnung beinhaltet daher einen durchzogenen Winter und zwei gute Sommersaisons mit zwei Investitions- und zwei Revisionsrunden. Es versteht sich deshalb von selbst, dass ein Zahlenvergleich zum «normalen» Geschäftsjahr 2021/22 nicht oder nur punktuell mit viel Detailwissen möglich ist. Es werden deshalb nur bedingt Vergleiche zu anderen Geschäftsjahren vorgenommen.

Mit überdurchschnittlich knapp 80'000 Gästen pro Sommer, welche unser Angebot nutzten, generierten wir einen **Verkehrsertrag Sommer** von 2'470'000 Franken, was wiederum einem neuen Rekord entspricht.

Im Winter 2022/23 wurden über 33'000 Top4-Skipässe verkauft. Diese Zahl liegt etwas tiefer als jene des Vorverkaufs der letzten Wintersaison (rund 36'000). Der Hauptgrund dafür sehen die beteiligten Skigebiete im höher angesetzten Vorverkaufspreis von 850 Franken (gegenüber 777 Franken im Vorjahr). Zudem begann die Wintersaison 2022/23 in Adelboden-Lenk viel zu warm und zu schneearm. Die Altjahrs- und Neujahrswochen, die regelrecht ins Wasser fielen, vermochte auch ein rekordverdächtiger Februar nicht wettzumachen. Erst im März folgte der langersehnte Wintereinbruch.

Die Bergbahnen Adelboden AG kann deshalb einen **Verkehrsertrag Winter** von 10.66 Millionen Franken ausweisen. Dieser liegt gegenüber dem Ergebnis von 2021/22 um 1'376'196 Franken tiefer. Der Ertrag aus **Angebote/Produkte** belief sich auf insgesamt 1'218'693 Franken. Bei den Nebenerträgen wurde mit 1'138'001 Franken ein gutes Ergebnis erzielt.

Im Sommer 2022 nahm die geleistete Arbeitszeit leicht ab und lag bei 30'943 Stunden (VJ 31'629 Stunden). Im Sommer 2023 betrug diese 31'272 Stunden. Die geleistete Arbeitszeit im Winter 2022/23 verringerte sich auf 76'737 Stunden. Entsprechend beträgt der **Personalaufwand** 5.95 Millionen Franken. Gegenüber dem 2021/22 (reguläres Geschäftsjahr) stiegen die Personalkosten pro geleistete Arbeitsstunde nur marginal.

Der Aufwand für **Energie/Verbrauchsstoffe** mit insgesamt 1.94 Millionen Franken ist deutlich höher als in den Vorjahren. Grund dafür sind die rapide gestiegenen Energiekosten.

Die effektiven Kosten für den **Betriebsunterhalt** liegen im Langjahr mit 1'628'000 Franken im Vergleich zu den Vorjahren (1'293'000 Franken) im unteren Bereich.

Damit beträgt der **EBITDA** Bahn 3'498'677 Millionen Franken. Dies entspricht 22.6% des Ertrages.

Der **Warenertrag** im Restaurant Sillerenbühl betrug 2.55 Millionen Franken. Damit liegt er, verglichen pro Sommersaison, wesentlich tiefer als im Vorjahr. Die Differenz ist mit dem Umstand zu erklären, dass das Restaurant Sillerenbühl aufgrund der Totalsanierung später öffnen konnte und aufgrund der Fertigstellung der Renovationsarbeiten nicht sämtliche Sitzplätze (gerade für den Silleren Brunch) verkaufen und anbieten konnte.

Der **Waren- und Dienstleistungsaufwand** im Restaurantbetrieb nahm um 1% auf 30.8% des Warenertrages zu, was aber im Branchenvergleich ein guter Wert darstellt.

Der **Personalaufwand** betrug 2022/23 1'159'602 Franken. Dabei bewegte sich der Aufwand für den Sommer 2023 auf Niveau 2022.

Der **EBITDA Restaurant** betrug so knapp 8% oder 200'042 Franken. Damit ist der EBITDA im Vergleich zum regulären Vorjahr um 121'000 Franken tiefer.

Insgesamt können wir ein **Betriebsergebnis** von 3.7 Millionen Franken ausweisen. Nach Abzug der Fremdkapitalzinsen und Steuern bleibt ein Cashflow von 3'477'000 Franken.

Gegenüber einem regulären Geschäftsjahr belaufen sich die betriebsnotwendigen Abschreibungen auf das 1.5-fache eines regulären Jahres. Effektiv wurden jedoch nur 4.42 Millionen Franken abgeschrieben. Dank der Auflösung von stillen Reserven weisen die Bergbahnen Adelboden AG für das turbulente Langjahr «nur» einen **Verlust** von -940'197 Franken aus.

Der Verwaltungsrat ist ob diesem schlechten Resultat, hervorgerufen vor allem durch die voraussehbaren Auswirkungen eines Langjahres (1x magerer Winter und 2x Sommersaison) nicht beunruhigt. Das vorliegende Resultat verdeutlicht einmal mehr die nach wie vor grosse Bedeutung des Wintergeschäftes für unsere Unternehmung. Wir sind überzeugt, dass wir im kommenden Winter-Kurzjahr dieses Ergebnis ausgleichen und wieder stille Reserven anlegen können.

BILANZ

AKTIVEN

	per 30. 9. 2023	per 31. 5. 2022
UMLAUFVERMÖGEN	CHF	CHF
Flüssige Mittel	3'401'206	5'572'689
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	326'188	76'389
Übrige kurzfristige Forderungen	471'519	2'730'811
Vorräte	428'013	383'918
Aktive Rechnungsabgrenzungen	497'804	220'661
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	**5'124'731**	**8'984'467**
ANLAGEVERMÖGEN		
Finanzanlagen	50'214	50'214
Beteiligungen	71'460	21'460
Sachanlagen	30'824'301	30'621'463
Immaterielle Anlagen	1	33'543
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	**30'945'976**	**30'726'681**
TOTAL AKTIVEN	**36'070'706**	**39'711'148**

PASSIVEN

	per 30. 9. 2023	per 31. 5. 2022
FREMDKAPITAL	CHF	CHF
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2'208'440	425'124
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	1'600'000	3'128'570
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'094'868	1'474'003
Passive Rechnungsabgrenzungen	1'334'586	1'767'211
	6'237'894	**6'794'908**
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	6'128'574	7'828'575
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	1'766'000	2'209'229
Rückstellungen	450'000	450'000
	8'344'574	**10'487'804**
TOTAL FREMDKAPITAL	**14'582'468**	**17'282'712**
EIGENKAPITAL		
Aktienkapital	16'650'000	16'650'000
Gesetzliche Kapitalreserve	5'369'950	5'369'950
Gesetzliche Gewinnreserve	361'062	361'062
Bilanzverlust/-gewinn	-892'752	47'445
Eigene Aktien	-21	-21
TOTAL EIGENKAPITAL	**21'488'239**	**22'428'436**
TOTAL PASSIVEN	**36'070'706**	**39'711'148**

ERFOLGSRECHNUNG

BAHNBETRIEB	1.6.2022 bis 30.9.2023	1.6.2021 bis 31.5.2022
	CHF	CHF
Verkehrsertrag Sommer	2'470'485	1'197'605
Verkehrsertrag Winter	10'657'497	12'033'692
Ertrag aus Angeboten/Produkten	1'218'693	968'485
Übrige Nebenerträge	1'138'001	889'293
BETRIEBSERTRAG BAHN	**15'484'676**	**15'089'075**
WAREN-/DIENSTLEISTUNGSAUFWAND	**184'068**	**77'302**
PERSONALAUFWAND	**5'946'720**	**4'634'151**
Bau-/Durchgangsrechte	629'420	582'632
Versicherungen/Gebühren	189'871	144'876
Energie/Verbrauchsstoffe	1'937'351	1'156'578
Übriger Betriebsaufwand	495'210	395'812
Unterhalt Anlagen	1'627'810	1'293'371
Verwaltungsaufwand	360'035	293'167
Werbung/Verkaufsförderung	615'513	453'102
ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND	5'855'211	4'319'538
BETRIEBSERGEBNIS BAHNBETRIEB (EBITDA)	**3'498'677**	**6'058'084**

RESTAURANT	1.6.2022 bis 30.9.2023	1.6.2021 bis 31.5.2022
	CHF	CHF
Warenertrag	2'552'968	2'143'748
Dienstleistungsertrag	703	28'366
BETRIEBSERTRAG RESTAURANT	**2'553'671**	**2'172'114**
WAREN-/DIENSTLEISTUNGSAUFWAND	**788'233**	**649'090**
PERSONALAUFWAND	**1'159'602**	**830'258**
Bau-/Durchgangsrechte	34'533	37'245
Versicherungen/Gebühren	43'085	6'100
Energie/Verbrauchsstoffe	104'169	74'954
Übriger Betriebsaufwand	87'693	107'923
Unterhalt Anlagen	104'641	112'495
Verwaltungsaufwand	21'210	21'712
Werbung/Verkaufsförderung	10'463	10'974
ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND	405'793	371'403
BETRIEBSERGEBNIS RESTAURANT (EBITDA)	**200'042**	**321'362**

ERFOLGSRECHNUNG

	1.6.2022 bis 30.9.2023	1.6.2021 bis 31.5.2022
	CHF	CHF
BETRIEBSERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN / FINANZERFOLG/STEUERN (EBITDA)	**3'698'719**	**6'379'446**
Wertberichtigungen auf Finanzanlagen	0	-18'541
Abschreibungen auf Sachanlagen	-4'350'950	-5'822'564
Abschreibungen immaterielle Anlagen	-66'148	-32'117
BETRIEBSERGEBNIS VOR FINANZERFOLG / STEUERN (EBIT)	**-718'379**	**506'224**
Finanzaufwand	-236'432	-192'992
Finanzertrag	8'204	6'095
BETRIEBSERGEBNIS VOR STEUERN	**-946'608**	**319'327**
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	13'919	-1'987
JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN	**-932'689**	**317'341**
Direkte Steuern	-7'509	-7'846
JAHRESVERLUST/ -GEWINN	**-940'197**	**309'495**

ANHANG DER JAHRESRECHNUNG

Grundsätze der Rechnungslegung

Allgemein
Die Bergbahnen Adelboden AG unterstellt sich freiwillig der ordentlichen Revision. Deshalb besteht keine Pflicht zur Offenlegung der zusätzlichen Angaben im Anhang der Jahresrechnung und im Lagebericht. Die Geldflussrechnung wird ebenfalls auf freiwilliger Basis erstellt.

Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit für zusätzliche Abschreibungen und Wertberichtigungen wahrgenommen werden kann.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und übrige Forderungen
Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und die übrigen Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Mögliche Werteinbussen werden mittels Einzel- und Pauschal-Wertberichtigung berücksichtigt.

Vorräte
Die Vorräte beinhalten Treib- und Brennstoffe, Key-Cards und diverse weitere Materialvorräte. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungswerten. Mögliche Werteinbussen werden mittels Einzel- und Pauschal-Wertberichtigung berücksichtigt.

Finanzanlagen/Beteiligungen
Die Finanzanlagen/Beteiligungen umfassen verschiedene Aktien. Die Aktien betreffen hauptsächlich Anteile an Tourismusgesellschaften oder dem Tourismus nahe stehenden Organisationen. Die Finanzanlagen/Beteiligungen werden zu den Anschaffungswerten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen eingesetzt.

Sachanlagen
Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten aktiviert und in der Regel planmässig abgeschrieben.

Die Abschreibungen basieren auf folgenden Nutzungsdauern:

Land	Keine Abschreibungen
Gebäude	40 Jahre
Gondel- und Sesselbahnen (technische Anlagen)	20 bis 30 Jahre
Bügellifte	25 Jahre
Pisten, Wege, Beschneiungsanlagen	30 Jahre
Pistenfahrzeuge neu	10 Jahre
Pistenfahrzeuge neuwertig aufbereitet	7 Jahre
Mobilien, Fahrzeuge, Einrichtungen	5 bis 10 Jahre

Immaterielle Anlagen
Immaterielle Anlagen werden aktiviert, wenn sie dem Unternehmen über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen. Die Abschreibungen erfolgen linear über die Nutzungsdauer.

Software	3 Jahre

Fremdkapital
Das Fremdkapital wird zum Nominalwert bilanziert.

Rückstellungen
Rückstellungen decken mögliche Risiken und Verluste ab und werden erfasst, wenn vergangene Ereignisse einen Mittelabfluss in zukünftigen Geschäftsjahren erwarten lassen.
Die Rückstellungen dienen dem Gedeihen der Unternehmung.

ANHANG DER JAHRESRECHNUNG

Angaben zu Bilanzpositionen

	30. 9. 2023	31. 5. 2022
1 FINANZANLAGEN	CHF	CHF
Diverse Aktien an Tourismus-Organisationen	50'214	50'214
Total Finanzanlagen	**50'214**	**50'214**
2 BETEILIGUNGEN		
Nominalwert Beteiligung FEWO Adelboden AG	74'000	74'000
Wertberichtigung	-52'540	-52'540
Nominalwert Beteiligung Bergbahnen Adelboden-Lenk AG	50'000	0
Total Beteiligungen	**71'460**	**21'460**
3 SACHANLAGEN		
Investitionen gemäss Sachanlagespiegel	4'596'558	2'475'683
Unbezahlte Rechnungen und Abgrenzungen per 1.6.	661'214	-43'309
Unbezahlte Rechnungen und Abgrenzungen per 30.9. resp. 31.5. Vorjahr	-989'046	-661'214
Im Geschäftsjahr bezahlte Investitionen gemäss Mittelflussrechnung	4'268'726	1'771'160
4 KURZFRISTIG VERZINSLICHE VERBINDLICHKEITEN		
Hypothekarisch gesicherte kurzfr. Verbindlichkeiten	1'600'000	3'128'570
Sonstige kurzfr. verzinsliche Verbindlichkeiten	0	0
Total kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	**1'600'000**	**3'128'570**
5 ÜBRIGE KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Kurzfristige Investitionshilfedarlehen Bund und Kanton	326'000	346'000
Sonstige kurzfristige Darlehen	117'229	117'393
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	651'639	1'010'610
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	**1'094'868**	**1'474'003**

	30. 9. 2023	31. 5. 2022
6 LANGFRISTIG VERZINSLICHE VERBINDLICHKEITEN	CHF	CHF
Hypothekarisch gesicherte langfr. Verbindlichkeiten	6'128'574	7'828'575
Sonstige langfr. verzinsliche Verbindlichkeiten	0	0
Total langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten	**6'128'574**	**7'828'575**
7 ÜBRIGE LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
langfristige Investitionshilfedarlehen Bund und Kanton	1'766'000	2'092'000
Sonstige langfristige Darlehen	0	117'229
Total übrige langfristige Verbindlichkeiten	**1'766'000**	**2'209'229**
8 GESETZLICHE KAPITALRESERVE		
Durch Steuerverwaltung bestätigte Kapitaleinlagereserven	5'343'470	5'343'470
Übrige Kapitaleinlagereserven	26'480	26'480
Total gesetzliche Kapitalreserve	**5'369'950**	**5'369'950**
9 GEWINNVERWENDUNGSVORSCHLAG		
Gewinn-/Verlustvortrag	47'445	-262'049
Jahresverlust/-gewinn	-940'197	309'495
Bilanzgewinn zur Verfügung der GV	**-892'752**	**47'445**
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserve	0	0
Vortrag auf neue Rechnung	-892'752	47'445
Total	**-892'752**	**47'445**
10 EIGENE AKTIEN		
Anzahl eigene Aktien 29 Stück (VJ 29 Stück)	21	21
Im Berichtsjahr und im Vorjahr erfolgten keine Transaktionen.		

ANHANG DER JAHRESRECHNUNG

Angaben zu Bilanzpositionen

	1.6.2022 bis 30.9.2023	1.6.2021 bis 31.5.2022
11 KURZARBEITSENTSCHÄDIGUNG	CHF	CHF
Bezogene Kurzarbeitsentschädigungen	**5'832**	**12'149**

WEITERE ANGABEN

Vollzeitstellen
Die Gesellschaft beschäftigt im Jahresdurchschnitt weniger als 250 Vollzeitangestellte.

Stetigkeit in Darstellung und Bewertung
Die Bergbahnen Adelboden AG hat sich an der Betriebsgesellschaft Bergbahnen Adelboden-Lenk (BALAG) beteiligt. Per 30.09.2023 werden mittels Vermögensübertragung gewisse Aktiven und Passiven an die BALAG übertragen. Das Geschäftsjahr wurde daher bis zum 30.09.2023 verlängert und umfasst 16 Monate. Der Vorjahresvergleich ist daher nur eingschränkt aussagekräftig.

WEITERE ANGABEN

	1.6.2022 bis 30.9.2023	1.6.2021 bis 31.5.2022
BETEILIGUNGEN	CHF	CHF
FEWO Adelboden AG in Adelboden		
Aktienkapital	200'000	200'000
Kapital- bzw. Stimmenanteil 37 %		
Kapital- bzw. Stimmenanteil in CHF	74'000	74'000
Buchwert	21'460	21'460
Bergbahnen Adelboden-Lenk AG		
Aktienkapital	100'000	0
Kapital- bzw. Stimmenanteil 50 %		
Kapital- bzw. Stimmenanteil in CHF	50'000	0
Buchwert	50'000	0
LANGFRISTIGE MIETEN		
Mietvertrag Büroräumlichkeiten bis 31.10.2028	280'280	332'024
VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VORSORGEEINRICHTUNGEN	98'835	76'245
GESAMTBETRAG DER ZUR SICHERUNG EIGENER VERBINDLICHKEITEN VERWENDETEN AKTIVEN		
Sachanlagen	30'143'516	29'295'057
Hinterlegte Pfandrechte	23'100'000	23'100'000
Beanspruchte Kredite	9'820'574	13'395'145
AUSSERORDENTLICHER, EINMALIGER ODER PERIODENFREMDER ERFOLG		
Verlust aus Verkauf von Anlagevermögen	0	-16'987
Rückzahlung Werbebeitrag 2020 Skichlibi	0	15'000
Gewinn aus Verkauf von Anlagevermögen	1'060	0
Eigeneinnahmen Regionalskipass Jan21 – Nov22	12'859	0
Total ausserord.-, einmalig.-, perodenfremder Erfolg	**13'919**	**-1'987**
AUFLÖSUNG STILLE RESERVEN		
Nettoauflösung Stille Reserven	1'135'000	0

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
Der Verwaltungsrat hat die vorliegende Jahresrechnung am 9. 2.2024 genehmigt.

GELDFLUSSRECHNUNG

	2022 – 2023	2021 – 2022
	CHF	CHF
Jahresgewinn	-940'197	309'495
Wertberichtigung Finanzanlagen	0	18'541
Abschreibungen Sachanlagen	4'350'950	5'822'564
Abschreibungen Immaterielle Anlagen	66'148	32'117
Gewinn/Verlust aus Verkauf von Anlagevermögen	-1'060	16'987
ERARBEITETER MITTELZUFLUSS	**3'475'841**	**6'199'703**
Veränderung Forderungen/Vorräte/Abgrenzungen	1'688'254	-1'791'816
Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten	663'888	444'144
MITTELFLUSS AUS GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	**5'827'983**	**4'852'031**
Investitionen Finanzanlagen	-50'000	0
Investitionen Sachanlagen	-4'268'726	-1'771'160
Desinvestitionen Sachanlagen	71'000	10'000
Investitionen Immaterielle Anlagen	-59'776	-35'655
MITTELFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	**-4'307'502**	**-1'796'815**
Aufnahme Finanzverbindlichkeiten	0	0
Rückzahlung Finanzverbindlichkeiten	-3'691'964	-2'734'822
MITTELFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	**-3'691'964**	**-2'734'822**
VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL	**-2'171'483**	**320'394**
Nachweis Veränderung Flüssige Mittel		
Bestand Ende Geschäftsjahr	3'401'206	5'572'689
Bestand Anfang Geschäftsjahr	5'572'689	5'252'296
VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL	**-2'171'483**	**320'394**

SCHWEIZERISCHE REVISIONSGESELLSCHAFT

SRG Schweizerische Revisionsgesellschaft AG
Bolligenstrasse 18 | CH-3006 Bern
+41 31 331 60 70 | bern@srgch.ch

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2022/2023
an die Generalversammlung der

Bergbahnen Adelboden AG, Adelboden

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die auf den Seiten 26 bis 36 wiedergegebene Jahresrechnung der Bergbahnen Adelboden AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 30. September 2023, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für die Periode vom 1. Juni 2022 bis 30. September 2023 sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtige Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen internen Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bern, 9. Februar 2024

SRG Schweizerische Revisionsgesellschaft AG

Reto Stalder
zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Adrian Zürcher
zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)
- Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinns